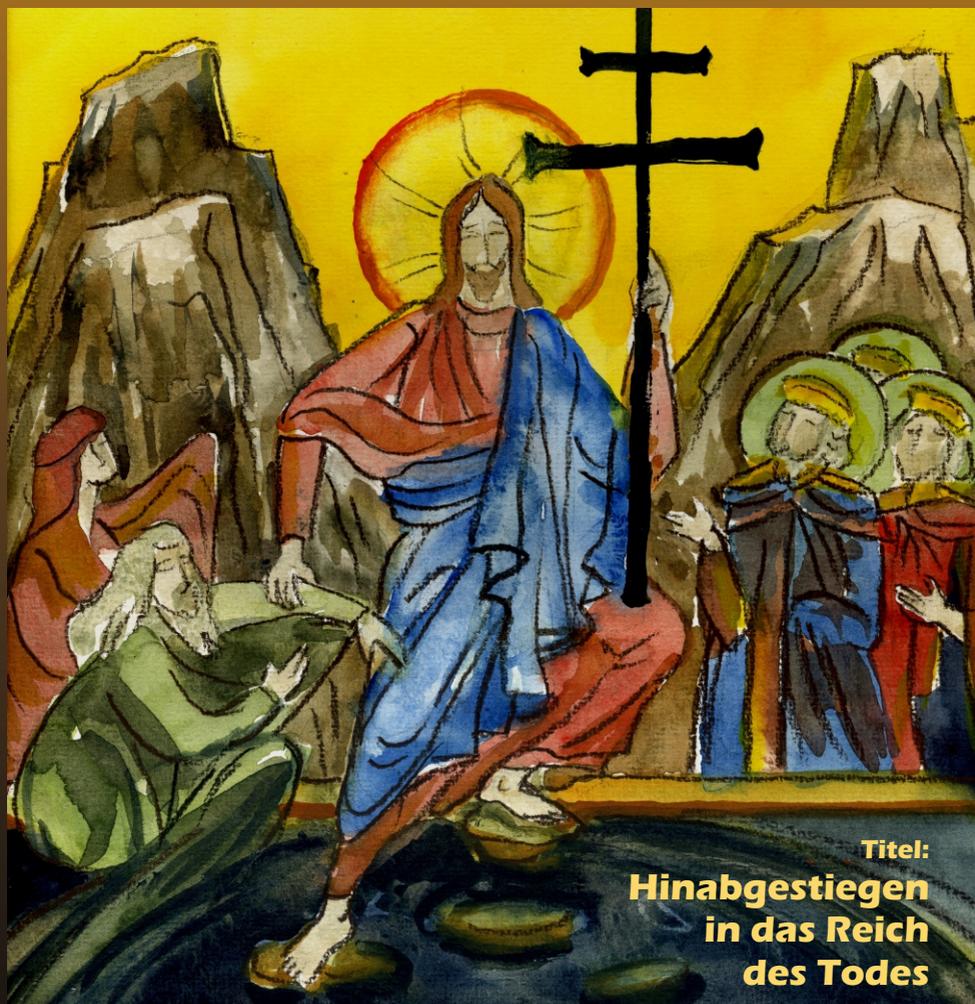


Kirchenschau

röm.-katholische **Kirchengemeinden in Zittau**
evang.-methodistische
und evang.-lutherische

April/ Mai

2022



Titel:
**Hinabgestiegen
in das Reich
des Todes**

**S. 5 Kinderseite / S.16 Zittauer Klagemauer
S.18-22 Kirchenmusik und mehr in St.Johannis**



„Hinabgestiegen in das

Reich des Todes“ ...so beten wir im Glaubensbekenntnis.

Auf manchen Bildern wird es dargestellt, u.a. auf manchen Fastentüchern, die in den Kirchen Zittaus und Umgebung zu sehen sind. Christus, auferstanden, begibt sich in die (Vor-)Hölle, in das Todesreich. Und dort nimmt er die Verlorenen, die Toten an der Hand, um sie ins Leben zu begleiten, zur Auferstehung zu führen.

Nie hätte ich gedacht, dass diese Worte und Bilder so eine Bedeutung für mich bekommen könnten. Das Reich des Todes: nicht irgendwo, sondern greifbar in allernächster Nähe. Es ist Krieg in der Ukraine, in Europa. Seit Wochen müssen wir es in den Nachrichten mit ansehen, wie Städte zerstört werden, wie Millionen Menschen sich vor Bomben flüchten in Keller, U-Bahn-Schächte, wie Frauen und Kinder versuchen, ihr Leben zu retten, sich durchschlagen in die Nachbarländer, während Männer kämpfen, schießen, verwunden und verwundet werden.

Das Reich des Todes – ganz nah. Furchtbar.

In fast allen Gesprächen in den vergangenen Wochen wurde deutlich, dass niemand so etwas ernstlich erwartet hat. Der Schrecken ist unermesslich. Bei den Älteren werden unweigerlich Erinnerungen wach an '39, '45 oder '68. Und das Gefühl der Ohnmacht ist groß. Und die Angst: wie geht es weiter? Was kommt noch? Was wird aus dieser Erde, aus dem Leben unserer Kinder und Enkel? Gleichzeitig berichten russisch-sprechende Bekannte, dass sie massiver Ablehnung ausgesetzt sind; Geflüchtete aus früheren Jahren

kommen nicht klar damit, wie anders jetzt mit den Menschen aus der Ukraine umgegangen wird. Eine gespaltene Willkommenskultur? Der soziale Friede scheint gefährdet.

Hinabgestiegen in das Reich des

Todes. Dieser Satz gehört in unserer christlichen Tradition zu den Kartagen und zum Osterfest: gekreuzigt, gestorben und begraben. Hinabgestiegen in das Reich des Todes. Am dritten Tag auferstanden von den Toten...

In diesen Tagen lese ich diese Worte so: ja, Christus ist hinabgestiegen in die Luftschutzbunker bei Charkiv oder Cherson, in die U-Bahnstationen von Kiew; hinabgestiegen in die schlaflosen Nächte der Frauen, die um ihre Männer bangen, in die zerbombten Häuser und in die Schaltzentralen der vielen AKWs. Gott hat den Himmel verlassen, um bei uns zu sein. Am Karfreitag und jede Sekunde unseres Lebens. So sagen wir leicht hin. Doch können wir das wirklich noch glauben? Und ist das eine Antwort auf unsere bohrenden Fragen?

Das Bild dessen, der hinabgestiegen ist in meine Tiefen, um mich herauszuführen zum Leben, dieses Bild macht mir Mut.

Mut, selbst um Hilfe zu bitten, wo ich nicht weiterkommen. Und Mut gepaart mit Offenheit, anderen meine Hilfe anzubieten. Jetzt besonders denen, die zu uns kommen aus den Kriegsgebieten. Ich wünsche uns allen die Kraft, die wir jetzt gerade brauchen, die Hilfsbereitschaft, die Not wendet, und die Hoffnung, die uns leben lässt.

Ich wünsche uns Frieden, Gesundheit, Shalom, Gottes Segen!

Pfr. Ansgar Schmidt

**Der Kreis für sehbehinderte und blinde Menschen
trifft sich nach Absprache.**

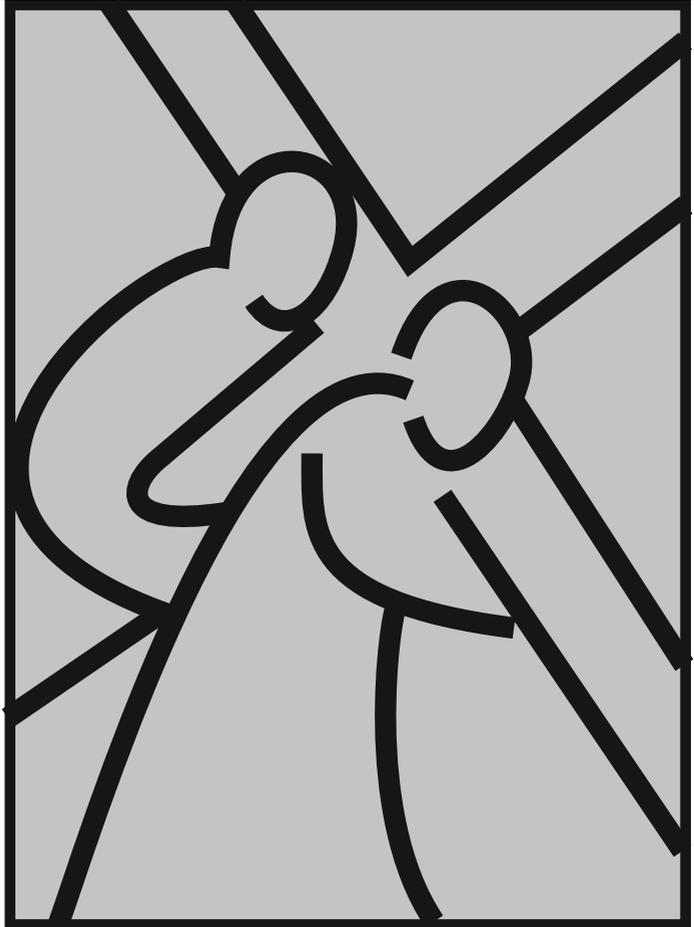
Ökumenischer Kreuzweg für den Frieden

**Palmsonntag
10. April 2022
Beginn:
15.00 Uhr
Klosterkirche**

Der ökumenische Kreuzweg dieses Jahres lässt uns beginnen in der Klosterkirche, über die Johanniskirche und endet in der Marienkirche.

Vor den Fastentüchern beten und singen wir aus aktuellem Anlass für Versöhnung und Frieden in der Ukraine.

Sie alle sind herzlich dazu eingeladen, diesen Weg miteinander zu gehen.



Nächstes Jahr planen wir wieder einen grenzüberschreitenden ökumenischen Kreuzweg mit unseren polnischen Schwestern und Brüdern. Aufgrund der Coronabeschränkungen und Infektionszahlen konnte der Kreuzweg dieses Jahr nicht organisiert werden.

Im Namen des Vorbereitungsteams
Bettina Tschirner-Hönel

Rückblick auf die Ökumenischen Kinderbibeltage



Zwar etwas einfacher als sonst, aber immerhin wieder als ein Anfang fanden dieses Jahr die Kinderbibeltage unter Coronabedingungen im Februar statt:

Es gab zwei Videos für zu Hause, die von den Jugendlichen und den Mitarbeitern der katholischen und der evangelischen Kirche gestaltet wurden,

ein tolles Geländespiel quer durch Zittau am Donnerstag und ein Abschlussgottesdienst mit den Eltern am Freitag.

Im Mittelpunkt standen dieses Jahr Daniel und seine Freunde, die in der Fremde erleben, dass Gott auch dort bei ihnen ist.

Vielen Dank an alle Helfer!





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine

Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein

schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt:

Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Rätsel: Wer verschwand in einer Wolke, als er vor den Augen der Jünger in den Himmel auffuhr?



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe.

„Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

snaf : 2uns0tjny



Theodor-Korselt-Str. 15 A Tel. 03583/51 06 64 (zu Veranstaltungen)
Ansprechpartner: Thomas Hoffmann 035873/18 32 04
Gemeinschaftsleiter: D. Isensee 03583/ 68 06 03
Internet/Email: www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben

So., 03., 10., u. 24. April, 17.00 Uhr

So., 01., 08., u. 29. Mai, 17.00 Uhr

Osterfrühstück Mo., 18. April, 09.00 Uhr

Gemeinsamer Taufgottesdienst mit der Kirchgemeinde

So., 15. Mai, 10.00 Uhr

Gemeinschaftsausflug

So., 22. Mai ganztägig

mittwochs, 18.30 Uhr

Posaunenchor

Regionalchor Fr., 08. April u. 06. Mai, 19.30 Uhr

Frauenfrühstück Mi., 13. April, 09.00 Uhr m. Chr. Kern

(m. Kinderbetreuung) "Eine Mutter mit Leiderfahrung"

Mi., 11. Mai, 09.00 Uhr m. Chr. Martin

Hauskreis 50+

Fr., 29. April, 19.30 Uhr b. Fam. Schwarzbach

Fr., 27. Mai, 19.30 Uhr b. Fam. Reuter

Treff für alle, die Zeit haben

Do., 14. April, 15.00 Uhr m. Pf. Mai

»500 Jahre Luthers Septembertestament
ein Meilenstein in der Bibelübersetzung«

Do., 12. Mai, 15.00 Uhr m. G. Israel

»Schaff es mit mir, Gott, nach deinem Willen«

Kino zur Passionszeit "The Chosen"

Mo., 04. u. 11. April, 19.30 Uhr

Bibelgespräch

Mo., 25. April, 19.00 Uhr

Mo., 09. u. 23. Mai, 19.00 Uhr

Bibelgespräch

Do., 28 April u. 19. Mai, 17.00 Uhr

Frauen-Bibelgesprächskreis

Mi., 27. April u. 25. Mai, 9.30 Uhr

Gebetsstunde

Do., 07. u. 21. April, 09.00 Uhr

Do., 05. Mai, 09.00 Uhr

Mütter in Kontakt

(Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)
donnerstags, 08.30 Uhr (außer Ferien)

Männer-Gebetstreff dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Morgenandacht donnerstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Kinderstunde samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien)

Jugend

Mo., 04. April u. 02. u. 16. Mai, 17.30 Uhr,

Allianzgebetsstunde Di., 05. April u. 03. Mai, 19.30 Uhr

Angaben unter Vorbehalt. Bitte achten Sie auf aktuelle Angaben auf unserer Homepage bzw. im Schaukasten!



Röm.-kath. Pfarrei " St. Marien" - Gemeinde Zittau

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: info@wegkreuz.de

Öffnungszeiten: MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

Pfarrer in Ruhe: Michael Dittrich, Komturgasse 9, Hirschfelde

Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Kantor: Bernhard Grellmann, Tel. 03583/707114

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Claudia Gomille, Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: Kh-antonius-zittau@caritas-oberlausitz.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 27/ Besondere Gottesdienste:

- 03.04. 17.00 Uhr Musikalische Andacht zum Misereor-Sonntag in Zittau
- 10.04. Palmsonntag 08.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde
10.00 Uhr Hl. Messe mit Palmprozession und Kinderkatechese in Zittau
- 14.04. Gründonnerstag 19.00 Uhr Hl. Messe vom Letzten Abendmahl in Zittau
- 15.04. Karfreitag 10.00 Uhr Kreuzweg für Kinder in Zittau
15.00 Uhr Karfreitagsliturgie in Zittau, Hirschfelde und Olberdorf
20.00 Uhr Feier der Grablegung
- 17.04. Ostersonntag 05.00 Uhr Osternacht in Zittau
10.00 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 18.04. Ostermontag 08.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde
10.00 Uhr Hl. Messe in Zittau
- 26.05. Christi Himmelfahrt 08.30 Uhr Hl. Messe in Hirschfelde
10.00 Uhr Hl. Messe in Zittau

Veranstaltungen:

- 24.04. Emmausgang; Treff 13.30 Uhr Kirche Ostritz Abschluss mit der
Hl. Messe in Hirschfelde (ca. 10 km Fußweg)
- 27.05. Fuß- (Start 06.00 Uhr) und Radwallfahrt (Start 10.00 Uhr) nach Haindorf
- 18.-22-07. Religiöse Kinderwoche in Zittau

Freud & Leid

Es verstarb:

Paul Kontek 89 Jahre
aus Zittau



Getauft wurde:

Miriam Kokoschka
aus Hirschfelde am 22.01.





Pastor: Olf Tunger
Milchstraße 7, 02763 Zittau
Hospitalkirche: Martin-Wehnert-Platz 1, 02763 Zittau (keine post. Adresse)
Telefon: 03583/ 5626567
E-mail: olf.tunger@emk.de **online:** www.atlas.emk.de/emk-zittau/
Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien
IBAN: De30 8505 0100 3000 0213 87 **BIC:** WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr
(außer in den Ferien)

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Gebet in der Kirche

2. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

**Bibelstunde und Gebet finden
derzeit als Friedensgebet statt.**

Monatsspruch für April

**Maria von Magdala kam zu den
Jüngern und verkündete ihnen:
Ich habe den Herrn gesehen. Und
sie berichtete, was er ihr gesagt
hatte.**
Joh 20,18 (E)

Karwochenandacht mit der Feier
des Heiligen Abendmahls Montag,
11.04. um 19.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht

donnerstags 15.15 **Uhr**

Dienstagskreis nach Absprache

Gebetskreis nach Absprache

Seniorenkreis nach Absprache

Musikkreis nach Absprache

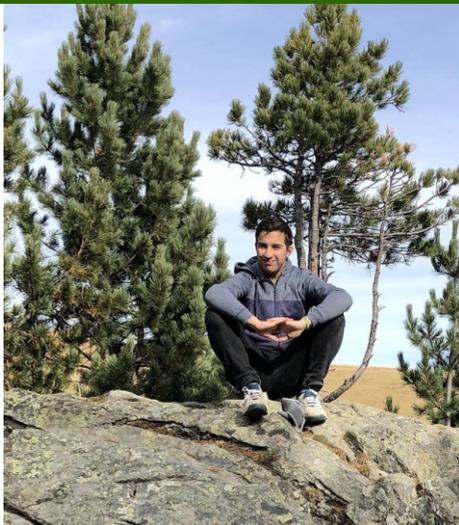
Monatsspruch für Mai

**Ich wünsche dir in jeder Hinsicht
Wohlergehen und Gesundheit, so
wie es deiner Seele wohlergeht.**
3.Joh 2 (E)

Einsegnung

Peter Todorov feiert zum Abschluss
seines Kirchlichen Unterrichtes seine
Einsegnung.
Der Einsegnungsgottesdienst findet in
der Hospitalkirche am
**Sonntag,
dem 1. Mai 2022 um 9.30 Uhr** statt.

Für seinen neuen Lebensabschnitt und
seinen Weg ins Erwachsenwerden
möchten wir ihn in diesem Gottesdienst
segnen.
Wir gestalten den Gottesdienst mit ihm
und Immanuel Jakob gemeinsam als
kleine KU-Gruppe.





Hilfen für Menschen aus der Ukraine

Die Mitarbeitenden der EmK-Weltmission schreiben (Stand Anfang März 2022):

Volodymyr Prokip, Pastor der EmK-Gemeinde im ukrainischen Lviv hat im Online-Interview über die Situation vor Ort gesprochen. Er konnte berichten, dass die Menschen vor Ort im Westen der Ukraine ruhig aber vorsichtig und gut organisiert zusammenarbeiten. Ziel ist es, den Menschen, die vor allem auf der Durchreise sind, zu helfen, wo es gerade nötig und möglich ist.

»Zwischen den Methodistenkirchen in der Ostslowakei und in der Westukraine bestehen seit langem Kontakte, die nun genutzt werden, um den Menschen in der Ukraine mit Geld und Sachspenden zu helfen«, schildert Urs Schweizer, Assistent des Bischofs in der Schweiz, die Situation in der Slowakei. In Bratislava und Michalovce wurden Flüchtlinge in den Kirchgebäuden der EmK untergebracht. Sie werden auch mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln versorgt.

Ähnlich öffnen auch in Bulgarien Methodist:innen ihre Kirchen und Häuser für Flüchtlinge, die vorübergehend eine Unterkunft benötigen. Es gibt aber laut dem methodistischen Superintendenten Daniel Topalski auch dort eine zahlenmässig nicht kleine ukrainische Gemeinschaft. Diese helfe Freunden und Verwandten, die die Ukraine verlassen haben.

Das Engagement der Methodistenkirche in seinem Land beschreibt der polnische Superintendent Slawomir Rodaszynski in einer E-Mail. »Viele Methodistenkirchen öffnen ihre Gebäude und Kapellen für Flüchtlinge aus der Ukraine. Wir bieten warme Plätze, Essen, Wasser, warme Getränke und Hilfe an.« In der EmK in Warschau seien zum Beispiel aktuell etwa 20 Flüchtlinge untergebracht.

Auch in Ungarn ist die Hilfe angelaufen.

An den Bahnhöfen und direkt an der Grenze werden die Flüchtlinge mit Essen und weiteren benötigten Dingen versorgt. Zusätzlich gibt es Suppenküchen auf der ukrainischen Seite der Grenze. Die Flüchtlinge werden in bereits vorhandenen oder neu angemieteten Unterkünften untergebracht.

In Rumänien war vor kurzem ein ehemaliges Hotel erworben worden. Dort können nun kurzfristig Flüchtlinge aufgenommen werden. (Quelle: emkweltmision.de)

Von Deutschland aus finden Hilfstransporte statt, so auch von Zittau aus, organisiert über **come back** und polnische Partner. Erste Flüchtlinge wurden aufgenommen. Als Gemeinde nehmen wir gern Spenden über das Gemeindekonto der EmK Zittau entgegen. Europaweit werden die Hilfsaktionen koordiniert über das Bischofsbüro in Zürich gemeinsam mit anderen Partnern. Auch da sind Spenden möglich.

Spendenkonto: EmK Weltmission; IBAN: DE65 5206 0410 0000 4017 73, Evangelische Bank eG (Bitte jeweils Adresse angeben für Spendenquittungen).





Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Tel. 03 583/ 51 23 67
Fax 03 583/ 515 67 13
E-mail: kg.zittau@evlks.de
online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

Pfarramtssekretärin:

Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505
0100 3000 0008 60

Spenden-Konto: DE23 8505
0100 3000 0777 73

Bitte Verwendungszweck angeben!

Pfarrer: Ansgar Schmidt

Mobil 0170 67 80 227

E-mail:
ansgar.schmidt@evlks.de

Pfarrerin: Margrit Mickel

Tel. 03583/ 56 27 948

E-mail:
margrit.mickel@evlks.de

**Sprechzeiten
nach Vereinbarung**

Kantor: Johannes Dette

Telefon: 83 73 43 7

E-mail:
Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin:

Eva Langenbruch

eva.langenbruch@evlks.de
mobil: 0176 721 294 11

St. Johannes:

Tel. 79 55 66

E-mail:
johanniskirche@web.de



Offene Johanniskirche:

Dienstag - Samstag 10 - 16 Uhr

(Hinweis: Es kann wegen
Personalmangel leider zu
Einschränkungen kommen)

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Zittau
Friedhofsverwaltung
Hammerschmiedtstr. 06,
02763 Zittau

Kristel Rönsch

Tel. 03 583/ 70 04 88

Fax 03 583/ 51 10 29

E-mail:
info@frauenfriedhof-zittau.de
online:
www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr

MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr



Evangelisch-Lutherische
Kirchgemeinde
St. Johannes Zittau



Diakonie Löbau-Zittau



Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
Tel.: 03 583/ 57 400
www.dwlz.de

Schuldnerberatung

Frau Antje Radosch ☎ 57 40 22

Kirchenbezirkssozialarbeit

Herr Winfried Ullrich ☎ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung ☎ 57 40 31

Frau Mathilde Mendt ☎ 57 40 32

Frau Beate Mühle
 Frau Silke Hänngsen
 Frau Judith Alisch

Beratungsstelle für Schwangere,

Paare und Familien ☎ 57 40 12

Frau Christiane Lammert
 Frau Anita Neumann

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Frau Bernadette Ast ☎ 68 6 60

Tagespflege/Sozialstation

Herr Robert Berthold-Heinrich
 ☎ 51 11 04

Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Frau Ines Bahr ☎ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen Hainewalde

Frau Monika Erdmann
 ☎ 035 841/ 60 450



Jugend- beratung



web: www.jb-zittau.de

Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: post@jb-zittau.de

Claudia Hüttig

Thomas Ranft

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

Dienstag 9 - 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Außenstelle

Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr

Information zu den Gottesdiensten:

**Wir feiern am Sonntag
um 10.00 Uhr Gottesdienst
in der Johanniskirche.**

In der Apostelkirche finden im Augenblick keine Gottesdienste statt. Wir bieten einen Fahrdienst für die Gottesdienste in der Johanniskirche an

**Dazu bitte jeweils melden:
im Pfarramt per Tel. 51 23 67 /
E-mail: kg.zittau@evlks.de oder
bei Simone Lau, Tel. 68 02 26**



GRUPPEN UND KREISE



Musik

	collegium musicum	MO 19.30	Orchesterprobe ab 25.04.
	Kantorei	DI 19.30	Chorprobe wieder ab 26.04.
	Singkreis	FR 15.30	am 08.04./29.04./13.05./20.05.
	Familienchor	FR 17.15 - 18.00	für den Ostergottesdienst
	Projektchor Osternacht	FR 18.00	ab 25.03./ Generalprobe 16.04. beide am 25.03./01.04./08.04.
	Posaunenchor	MI 18.30	Gemeinschaftshaus Theodor-Korselt-Str. 15 A
	TenSing	DO 17.00	Chorprobe Bandprobe/Dramagruppe nach Vereinbarung
	TenSing Kontakt	Matthias Jyrch/	E-mail: ein_wandfrei@web.de

Kinder und Jugend

	Christenlehre	MO 16.30 - 17.00	1.- 3. Klasse
	Bibelentdecker	MO 15.15 - 16.15	4.- 6. Klasse (mit den Bibelentdeckern aus dem Gebirge gemeinsam) - ankommen ab 14.00
	Konfirmanden	MI 16.30 DO 16.00	14tägig/ 7. Klasse 14tägig/ 8. Klasse
	Junge Gemeinde	FR 19.00 Uhr	Infos bei Pfr. A. Schmidt

Erwachsene und Familien

	Familienpunkt	DI 15.00 - 17.00	(offenes Angebot für Familien mit Kindern und Jugendlichen) im Garten der Weberkirche / Weberhäuschen
	z.Z. leider Zeit nicht möglich		
	Kreativkreis Hauskreise	DI 14.30	nach Absprache regelmäßig nach Vereinbarung Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt

Symbole:



Johanniskirche



Gemeindesaal/
Gemeindehaus



Apostelkirche



Weberkirche



**KIRCHE MIT
KINDERN**

**Die nächsten
Kindergottesdienste
werden am
03. April und am
1. Mai sein.**



Senioren

Seniorenkreis

zur Zeit nur nach Vereinbarung



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienste in den Seniorenwohnheimen:

Grüner Ring:

- **MI, 13. April, 10 Uhr**
- **MI, 11. Mai, 10 Uhr**

St. Jakob:

- **FR, 08. April, 10 Uhr**



in den anderen Heimen nach Vereinbarung

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindeglieder,
Sie alle sind herzlich eingeladen zu einer (längst überfälligen) Gemeindeversammlung am **DO, 19. Mai 2022 um 19.30 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal.

Viele Fragen stehen an: Wie hat Corona unser Gemeindeleben beeinflusst? Wie geht es weiter mit unseren Gebäuden, insbesondere der Apostelkirche? Wo stehen wir, wenn wir an unseren Auftrag als Gemeinde Jesu denken?

Der Kirchenvorstand wird aus seiner Arbeit berichten. Es wird genügend Zeit sein für Ihre Fragen und Anregungen.

Bitte, planen Sie sich diesen Termin ein!

Der Kirchenvorstand

Freud und Leid

Aus diesem Leben abberufen und kirchlich bestattet wurden:



Ursula Anton, geb. Zeißig
am 12.01. 2022 84 Jahre

Renate Seidel, geb. Effenberger
am 13.01. 2022 84 Jahre

Ursula Schmidt, geb. Leubner
am 25.01. 2022 96 Jahre

Jürgen Görner
am 26.01. 2022 77 Jahre

Ruth Berndt, geb. Hoffmann
am 17.02. 2022 87 Jahre

Gerda Herrmann, geb. Püschel
am 21.02. 2022 88 Jahre

Wolfgang Göbbels
am 28.02. 2022 77 Jahre



**Und dennoch, Seele sei gewiss:
Wie eng sich auch die Fesseln schlingen, es wird der Lenz, das Sonnenkind, dem Schoss der Erde sich entringen.**

(Clara Müller-Jahnke, 1860-1905)

Kinder und Jugend

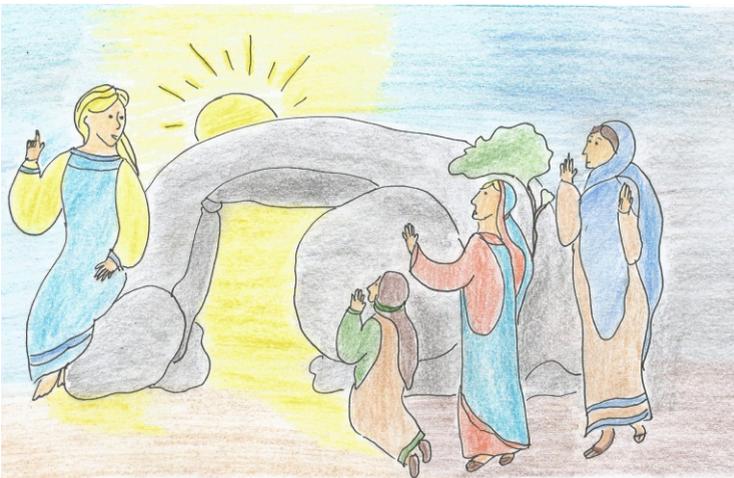
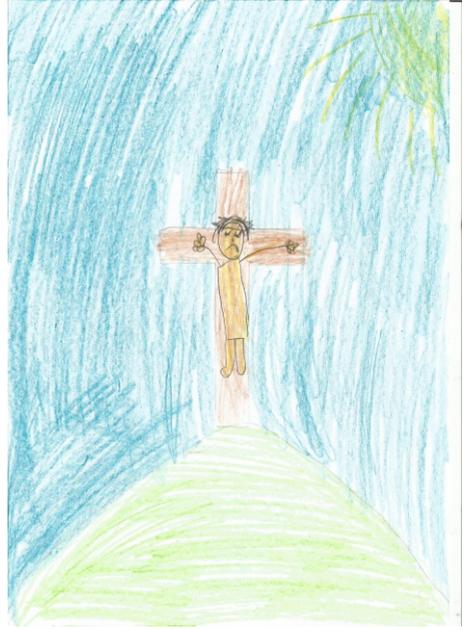
**Herzliche Einladung
zu einem Spaziergang
nach Jonsdorf
für die ganze Familie**

Kinder der Christenlehre in Jonsdorf und Olbersdorf haben Bilder zum Leben, Sterben und der Auferstehung von Jesus gestaltet. Diese Bilder werden auf dem Weg hinter dem Jonsdorfer Pfarrhaus gezeigt. Dazu gibt es kurze Texte und Gebete, die zum Nachdenken einladen.

Zeit: vom 15.3.22 – 26.4.22.

Einstieg: gegenüber der ev. Kirche in Jonsdorf, von Zittau aus kommend der kleine Weg rechts, der am Café im Kurpark vorbeiführt. Diesem Weg müssen Sie folgen bis zum Wald. Eine gute und gesegnete Zeit für Sie. Eva Langenbruch

Der Kreuzweg



**Herzliche
Einladung
zum Familien-
gottesdienst
an Ostern!
Um
10:00 Uhr
in der
Johannis-
kirche.
Das Grab
ist leer -
Jesus lebt!**

550 Jahre großes Zittauer Fastentuch

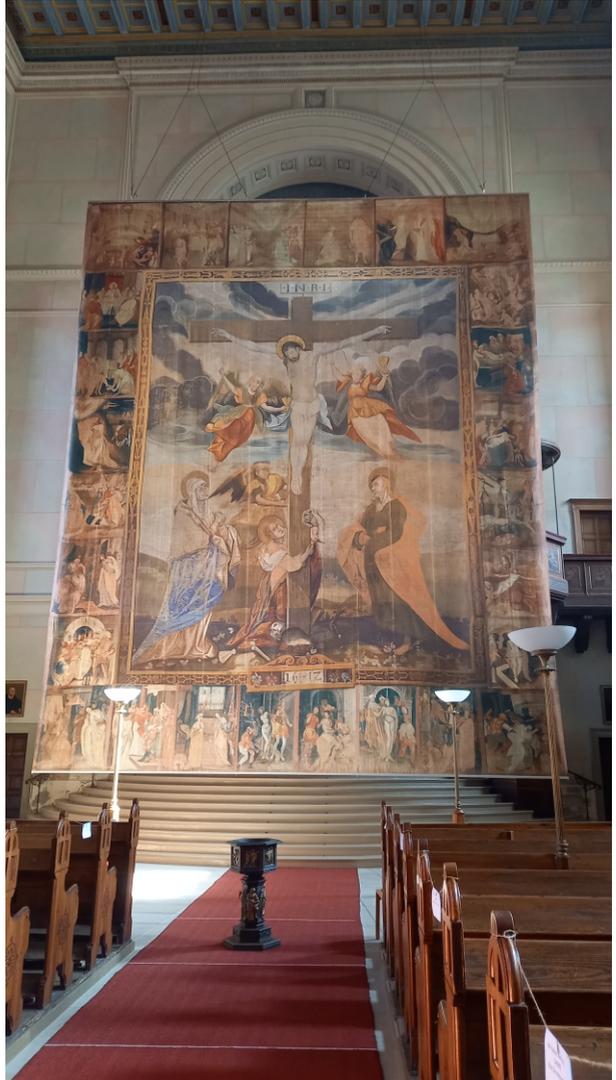
Seit Aschermittwoch kann man zu diesem Jubiläum in Zittauer Kirchen und Kirchen der Umgebung Kopien der bedeutendsten noch vorhandenen Fastentücher besuchen.

Diese besonderen sakralen Raritäten, von denen die Stadt Zittau sogar zwei in ihrem Besitz hat, sind Zeugnisse einer fast untergegangenen visuellen Kultur eines bilderfreudigen Zeitalters.

Die Tradition, mit monumentalen Tüchern Altarräume während der Fastenzeit zu verhängen, ist weit älter als 1472, dem Entstehungsjahr des Zittauer großen Fastentuches.

Die ältesten Zeugnisse sind gestickte Tücher, die im 13. und 14. Jahrhundert in Nonnenklöstern entstanden. In der St. Johanniskirche in Zittau sieht man das gemalte große Fastentuch aus dem Münster in Freiburg / Breisgau.

Fühlen Sie sich eingeladen, die Kunst zu betrachten und Andacht zu halten vor den Fastentüchern.



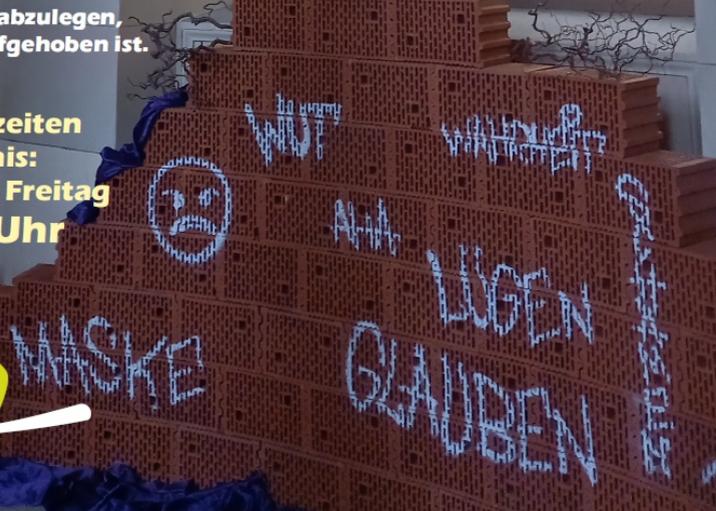
Kopie des Freiburger Fastentuchs von 1612 in St. Johannis.



**Wohin
Mit meinen Fragen, Sorgen?
Wohin
Mit meiner Angst, meiner Wut?
Wohin
Mit meinen Gedanken, Ideen, Wünschen?
Wohin
Mit meinem Dank,
meiner Hoffnung?**

Diese
Zittauer Klagemauer
ist in der kommenden Zeit
dafür da, dass Sie alles,
was Sie bewegt,
auf einen Zettel
aufschreiben
und den Zettel dann
in die Mauerritzen
hinein legen können.
Es tut gut,
sich etwas von der Seele
zu schreiben
und dorthin abzulegen,
wo es gut aufgehoben ist.

**Öffnungszeiten
St. Johannis:
Dienstag - Freitag
10 - 14 Uhr**





aus dem Gemeindeentwicklungsausschuss

Der Gemeindeentwicklungsausschuss hat seit geraumer Zeit Informationen zu den unterschiedlichen Aktivitäten, Kreisen, Betätigungs- und Aufgabefeldern des Gemeindelebens gesammelt und zusammengetragen. Entstanden ist ein „buntes Bild“, das die unterschiedlichen Facetten und vielschichtigen Strukturen unseres Gemeindelebens skizziert. Dieses Bild sollte eigentlich im Sommer 2020 der Gemeinde vorgestellt werden. Wie so vieles Andere musste auch dieses Vorhaben auf Eis gelegt werden. Inzwischen haben wir fast zwei Jahre Pandemie durchlebt, die sowohl das persönliche und gesellschaftliche Leben als auch das Miteinander in Kirchgemeinden in einer Weise eingeschränkt und geprägt hat, wie man es sich in seinen schlimmsten Träumen nicht hätte vorstellen können: Ostern 2020 und die folgenden Wochen ohne Gottesdienste, darüber hinaus maximale Einschränkungen für kirchlichen Unterricht, Treffen, Gemeindeveranstaltungen, religiöses und gesellschaftliches Erleben insgesamt. Bittere persönliche Erlebnisse im Zusammenhang mit dem Verlust lieber Menschen, die zu zusätzlichen seelischen Verletzungen durch die einschränkenden Maßnahmen geführt haben, waren und sind zu bewältigen. Die einen sind durch die einschränkenden Maßnahmen in ihrer Existenz bedroht, weil sie ihren Job nicht machen können, andere arbeiten schon seit Monaten an oder jenseits der physischen und psychischen Belastungsgrenze. Die Spannungsrisse, die in der Gesellschaft offensichtlich sind, haben auch christliche Gemeinden erfasst.

Brücken zwischen Menschen und Gruppen sind nichtmehr tragfähig, Gräben haben sich aufgetan. Wir haben erfahren müssen, dass wir zwar mit technischen Lösungen die Kommunikation in einem Umfang wie nie zuvor kompensieren können, die persönliche Begegnung, die tröstende Berührung und die herzliche Umarmung lassen sich jedoch nicht ersetzen. Wir haben in dieser Zeit viel gegenseitige Hilfe erlebt, jedoch ist Vereinsamung ein ernst zu nehmendes Phänomen. Jetzt, da sich die Hoffnung auf ein Ende der meisten Einschränkungen in absehbarer Zeit verstärken, wollen wir mit unserer MitMachMappe den Blick auf die vielfältigen Möglichkeiten richten, die das Leben in unserer Gemeinde bieten kann.

Und dieses Gemeindeleben ist umso vielfältiger, als Menschen mitmachen, miterleben, mitgestalten – mittendrin! Lassen Sie sich einladen, lasst euch neugierig machen, diese Vielfalt unserer Gemeinde neu zu entdecken und mit weiter zu entwickeln. Alte und ausgefahrene Wege gilt es zu erneuern (– oder auch stillzulegen), neue Wege entstehen bekanntlich, wenn wir sie gehen.

Die MitMachMappe informiert über bestehende Kreise, Gruppen, Aktivitäten und Betätigungsfelder in unserer Gemeinde. Sie liegt ab sofort auf dem Info-Tisch in der Johanniskirche, wird aber auch auf unserer Internetseite einsehbar sein.

Mit freundlichem Gruß aus dem
Gemeindeentwicklungsausschuss Ulrich Noß

Kirchenmusik aktuell... (Infostand vom 10. März)

Liebe Gemeindeglieder!

Musik ist etwas Lebensnotwendiges, etwas, was den Menschen in den Tiefen seines Bewusstseins bewegen und berühren kann. Schmerzlich haben wir in jeder Corona-Welle all die Dinge vermisst, das Singen im Gottesdienst, in den Chören, das Musizieren und einfach das Zusammenkommen in Präsenz. Nun endlich zeichnet sich ab, daß all diese Dinge wieder möglich sind, Pläne wieder mit Aussicht auf Erfolg gemacht werden können.

Wir schreiben den 10. März 2022.

Wenn Sie diese Zeilen lesen, sind die Entscheidungen hinsichtlich der Lockerungen auf Bundesebene und bei den Ländern gefallen. Nun überlagert der Krieg in der Ukraine alle bisher dominierenden Themen und macht uns fassungslos.

Wie kann jemand im 21. Jahrhundert immer noch der Meinung sein, Krisen und Konflikte mit Gewalt lösen zu wollen? Fragen über Fragen.

Tragen wir die Dinge doch zu dem hin, der als einziger alles erträgt, alles ertragen hat, das Kreuz getragen hat und die Gewalt unserer Welt mit Liebe besiegt hat.

Tragen wir unsere Schmerzen und Ängste zur Klagemauer in der Johanniskirche, die dort seit kurzem steht, schreiben sie uns von der Seele und stecken den Zettel in die Fugen, ähnlich wie an der alten Westwand des Tempels in Jerusalem.

Auch der Blick auf das Fastentuch lohnt sich. Die Passionsgeschichte Jesu in Übergröße beeindruckt mich ungemein. Sie verstellt mir für einen begrenzten Zeitraum den Blick auf den segnenden

Christus, zwingt mich zu einer Blickänderung, aber im Wissen, daß der Tod genau durch den dort Abgebildeten besiegt wird.

Für unsere Chöre gilt momentan folgender Planungsstand: **Die Teilnahme erfordert das Vorhandensein eines Nachweises der vollständigen Impfung, Genesung oder eines tagesaktuellen Schnelltests (3G)**

Darüber hinaus sind geeignete Abstände einzuhalten.

➔ Der **Familienchor** trifft sich seit dem 25. März, um den Familiengottesdienst am Ostersonntag, dem 17.04. vorzubereiten. Eine ergänzende Generalprobe ist für SA, 16.04. nachmittags in der Johanniskirche angedacht.

➔ Ein weiterer „**Projektchor Osternacht**“ wird sich der musikalischen Ausgestaltung der Osternacht widmen. Er schließt sich an denselben Terminen 25.3., 1.4. und 8.4. unmittelbar an den Familienchor an, ab 18 Uhr. Dazu sind alle herzlich eingeladen, die gerne mitwirken wollen, insbesondere die Mitglieder der Kantorei, die nicht an der Matthäuspassion beteiligt sind. Auch mit diesem Ensemble machen wir am 16.04. eine Durchlaufprobe.

Man kann sich gerne auch an beiden Chören beteiligen und den Ostersonntag von der Osternacht bis zum Festgottesdienst in der Gemeinde verbringen. Zwischen den beiden Gottesdiensten ist ein **gemeinsames Osterfrühstück** im Gemeindesaal angedacht, zu dem jeder etwas mitbringt.



Folgende Konzerte haben wir geplant:

→ Das **Collegium musicum** probt seit Monaten unter erschwerten Bedingungen für die Matthäuspassion. Ab dem 25. April startet hoffentlich wieder der „Normalbetrieb“.

→ Der **Posaunenchor** probt seit Mitte März wieder jede Woche.

→ Flyer mit den Terminen für den **Singkreis** liegen in Gemeindesaal und Kirche aus.

Dass alle Pläne davon abhängen, wie sich die pandemische Lage entwickelt, muss nicht mehr besonders erwähnt werden. Fest steht: Gott geht mit uns durch alle Zeiten und wir bitten ihn, daß er mit seinem Segen in allen Bereichen der Kirchenmusik wirken möge. Bleiben Sie alle Gott befohlen!

Ihr Kantor Johannes Dette

(Gründonnerstag, 14. April, 19 Uhr
Nikolaikirche Löbau oder)

Karfreitag, 15. April, 17 Uhr
Johanniskirche Zittau

Johann Sebastian Bach Matthäuspassion

mit dem ephoralen Projektchor,
dem erweiterten Collegium musicum Zittau sowie sechs
Gesangssolisten

Leitung: KMD Christian Kühne

**Kartenvorverkauf: Johanniskirche, Tourist-Information,
CD-Studio am Markt**

Kaum ein Werk der Musikgeschichte zieht Hörer und Ausführende bis heute so in seinen Bann wie Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion. Gerade aufgrund ihrer aufrüttelnden wie tröstenden Botschaft nimmt das umfangreiche Werk in seiner musikalischen, emotionalen und geistlichen Intensität eine singuläre Position im Schaffen Bachs ein. Der Thomaskantor (seit 1723) und sein Autor Christian Friedrich Henrici erzählen darin die Geschichte der Kreuzigung Christi, wie sie im Evangelium des Matthäus steht. Zum ersten Mal komponiert Bach 1727 ein großes Werk für zwei gleichberechtigte Chöre. Gleichzeitig erschafft er aber auch Arien und Rezitative voll unglaublich musikalischer Vielfalt. Die Matthäuspassion ist einer der Höhepunkte protestantischer Kirchenmusik und erfreut sich weltweiter Beliebtheit.

Daß der nunmehr zweite Anlauf nach 2020 in eine so prekäre Zeit fallen würde, verleiht der Botschaft des Werkes eine unglaubliche Dynamik. Sollten es die Abstandsregeln erlauben, können wir das Fastentuch vielleicht noch hängen lassen.

Mittwoch, 25. Mai, ab ca. 19 Uhr
Spectaculum Citaviae

u.a. auch in der Johanniskirche...

Wie jedes Jahr wird die Zittauer Innenstadt für einen Abend und eine Nacht in die Historie zurückversetzt. Das Mittelalter ist an diesem Abend vor dem Himmelfahrtstag an vielen Stellen in der Stadt erlebbar. Auch in der Johanniskirche gibt es wechselnde musikalische Beiträge, u.a. mit dem Collegium musicum und weiteren Sängern und Instrumentalisten. Entsprechende Flyer mit den Einzelheiten werden Anfang Mai überall in der Stadt erhältlich sein.

weiteres siehe Seite 22!



...noch ein Konzert !

**Pfingstsonntag,
5. Juni, 17 Uhr**
**Feuriges
Orgelkonzert
„Lebendig“**

An der Orgel:
Tobias Eisner, Königsbrück
Eintritt frei – Kollekte erbeten

„Lebendig“ – das ist beschwingte Orgelmusik zwischen Pop, Jazz und Klezmer.

Das ist frische neue Musik, die die Kirchenorgel auch in überraschenden Facetten zum Erklingen bringt.

Ob in schwungvollen Tänzen, modernen Rhythmen, oder meditativem Innehalten: es ist ein abwechslungsreiches Programm für jung und alt. Und auch für Menschen, die vielleicht noch nie in einem Orgelkonzert waren...



Kartage und Ostern in unserer Gemeinde

Palmarum – 10. April

Jesus kommt - nach Jerusalem – und zu uns...

10.00 Uhr

Gottesdienst

15.00 Uhr

Ökumenischer Kreuzweg
für den Frieden

Gründonnerstag – 14. April

Einsetzung des Heiligen Abendmahls

19.00 Uhr Wir feiern Abendmahl vor dem Fastentuch aus Freiburg und erinnern uns an Jesu Einladung...

Karfreitag – 15. April

Tag der Kreuzigung des Herrn

10.00 Uhr

Predigtgottesdienst
in der Johanniskirche

17.00 Uhr

Sterbestunde
Die Matthäuspassion

Ostersonntag – 17. April

Tag der Auferstehung des Herrn

05.00 Uhr

Feier der Auferstehung -
Abendmahl

10.00 Uhr

Festlicher
Familiengottesdienst
in der Johanniskirche

Ostermontag - 18. April

Der Weg der Emmausjünger

10.00 Uhr

Festgottesdienst in der
Johanniskirche



**"Deine Anne" -
Ein Gemeinschaftsprojekt
für Zittau - Machen Sie mit!**

Liebe Freundinnen und Freunde,
sehr geehrte Damen und Herren,
gemeinsam mit der Kirchgemeinde
St. Johannis und der Stadt Zittau
werden wir vom 15.6.-15.7.2022
die große Ausstellung des Berliner
Anne Frank Zentrums
„Deine Anne - Ein Mädchen
schreibt Geschichte“ in die Zittauer
Johanniskirche holen.

Die Ausstellung ist als gesamt-
städtisches Gemeinschaftsprojekt
angelegt. Wir möchten viele
Menschen und Organisationen als
Partner einbeziehen - sei es bei
der Programmplanung oder als
finanzielle Unterstützer*innen oder
Multiplikator*innen.

Wir benötigen:

- * inhaltliche Beiträge zum
Begleitprogramm
- * kreative Beiträge zu unserer
Kunstaktion "Tagebuchanstöße
im Stadtraum"
- * ehrenamtliche Ausstellungs-
Guides
- * ehrenamtliche Aufsichtskräfte in
der Johanniskirche
- * finanzielle Unterstützung

Weitere Informationen dazu finden
Sie im Flyer und unter
<http://www.deine-anne-zittau.info>.

Helfen Sie uns, das Projekt
bekannt zu machen!
Mit freundlichen Grüßen
Anne Knüvener

AUSSTELLUNG:

„DEINE ANNE“

EIN GEMEINSCHAFTSPROJEKT
FÜR ZITTAU



Anne Frank

15.06. - 15.07.2022
JOHANNISKIRCHE
ZITTAU



Die Ausstellung des Berliner „Anne Frank Zentrums“ rückt die Lebensgeschichte von Anne Frank in den Blickpunkt.

Sie gibt Impulse für eine Auseinandersetzung mit wichtigen Fragen unseres Zusammenlebens – mit Fragen zu Ausgrenzung und Zugehörigkeit, zur Bedeutung von Menschenwürde, Menschenrechten, Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie.

Wir brauchen die Diskussion zu diesen Themen jetzt und hier.

Wir wollen uns von Anne Frank bewegen lassen, um aus der Geschichte für die Gegenwart und Zukunft zu lernen. Wir wollen uns dazu gemeinsam mit Ihnen auf den Weg machen - in einem Zusammenschluss von Menschen und Organisationen, quer durch die gesamte Stadtgesellschaft, die dieses Anliegen teilen und unterstützen wollen.

Folgen Sie uns auf Facebook und teilen Sie unsere Posts.
<https://www.facebook.com/HillerscheVilla>

Lassen Sie sich in unseren E-Mail-Verteiler aufnehmen (a.knuevener@hillerschevilla.de) und leiten Sie unsere Informationen in Ihren Netzwerken weiter.

Weitere Informationen:
www.deine-anne-zittau.info

Bildrechte:
 © Anne Frank House
 Photographer: Cris Toala Olivares

Impressum

verantwortlich:

Evang.- lutherische Kirchengemeinde
Pfr. A. Schmidt
Evang.- methodistische Kirchengemeinde
Pastor O. Tunger
Röm.- katholische Kirchengemeinde
Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig

Druck:
www.GemeindebriefDruckerei.de

Redaktionstelefon:
03583/512315

Wir erbitten eine Spende: 0,80 Euro



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen

Hammerschmiedstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertneri-schoebel.com
info@gaertneri-schoebel.com



Bildnachweis:

- | | |
|-------|---|
| Titel | W. Hartwig
(Aquarell, nach einer Ikone) |
| S. 4 | E. Langenbruch |
| S. 5 | Kinderseite: Benjamin |
| S. 8 | P. Todorov, privat |
| S. 9 | emk |
| S. 13 | W. Hartwig |
| S. 15 | E. Langenbruch privat |
| S. 14 | oben: Lea, 9 Jahre
unten: E. Langenbruch |
| S. 15 | S. Lau |
| S. 16 | S. Lau |



**DENKMAL
+STEIN**

Steinmetzwerkstatt

**Restaurierungen
Steinmetzarbeiten
Grabmale**

Stefan Tanner - Dipl.-Restaurator (FH)
02763 Zittau, Rosa-Luxemburg-Straße 2
Tel (03583) 708887/ mobil 0173 4535139
@ kontakt@denkmalundstein.de
www.denkmalundstein.de

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

vertreten
durch Herrn
Andreas Räßler

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung



Uns ist wichtig, was Kinder und Jugendliche bewegt.

Ihnen auch?

Dann werden Sie **ehrenamtlicher Telefonberater (w/m/d)** am Kinder- und Jugendtelefon Zittau - **DANKE**.

Wir suchen Menschen aus der Stadt und der Region Zittau, die Kindern und Jugendlichen am Telefon zur Seite stehen, sie entlasten und gemeinsam über Lösungen sprechen.

Wir freuen uns auf Sie, unsere Kontaktdaten:

- E-Mail: kjt@asb-gr.de
- Telefon: 03581 735 -135 Linda Guttwein
- Telefon: 03581 735 -102 Henri Burkhardt

 Kinder- und Jugendtelefon
116111
unterstützt durch die Deutsche Telekom
Nummer gegen Kummer



www.asb-goerlitz.de
www.asb-zittau.de

Christliches Hospiz Ostsachsen



Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60

Beratung und Hilfe bei Sucht und Abhängigkeit für Betroffene und Angehörige

come back
Beratungsangebot der Ev.-Meth.Kirche

in Zittau:
Theodor-Korselt-Straße 18
Tel: 03583-500900
Mo-Fr 8-12 Uhr
Di+Do 14-17 Uhr

in Neugersdorf:
Karl-Liebkecht-Straße 46
Tel: 03586-32074
Di 9-11+15-17 Uhr
Fr 8-12 Uhr

Fragen?
Tel.
706322



- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung
* Kinderatelier + Kinderküche
* Sport und Mehrzweckraum
* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



3. April Judika		Pfr. Schmidt 10.00			
10. April Palmarum		10.00 Pfrn. Mickel Konfirmandenvorstellungsgottesdienst			
14. April Gründonnerstag		Pfr. Schmidt 19.00			
15. April Karfreitag		Pfr. Schmidt 10.00			17.00 Matthäus-Passion
17. April Ostersonntag		5.00 Pfrn. Mickel u. Team Auferstehungsfeier			10.00 Pfrn. Mickel Familiengottesdienst
18. April Ostermontag		Pfrn. Mickel 10.00			
24. April Quasimodogeniti		Pfrn. Mickel 10.00			
1. Mai Miserikordias D.		Pfr. Schmidt 10.00			
8. Mai Jubilate		Pfrn. Mickel 10.00			
15. Mai Kantate		Pfrn. Mickel 10.00			
22. Mai Rogate		Pfrn. Mickel 10.00			
26. Mai Christ Himmelfahrt	gemeinsamer GD im Schwesternkirchverhältnis 14.00 am Buchberg in Dittelsdorf (siehe Flyer/Plakate)				
29. Mai Exaudi		Pfr. Schmidt 10.00			
5. Juni Pfingsten		10.00 Pfrn. Mickel Konfirmation			6. Juni Pfingstmontag Pfr. Schmidt 10.00



GOTTES- DIENSTE



Hospitalkirche Friedensstraße

3. April Judika	Gottesdienst 9.30 V. Todorov	
10. April Palmarum	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
14. April Gründonnerstag		
15. April Karfreitag	Karfreitagsgottesdienst 9.30 O. Tunger	
17. April Ostersonntag	9.30 O. Tunger Gottesdienst zum Auferstehungsfest	
18. April Ostermontag		
24. April Quasimodogeniti	9.30 Gottesdienst D. Sommer/ Open Doors	
1. Mai Misericordias D.	Einsegnungsgottesdienst 9.30 P. Todorov	
8. Mai Jubilate	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
15. Mai Kantate	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
22. Mai Rogate	Familiengottesdienst 9.30 mit Team	
26. Mai Christ Himmelfahrt		
29. Mai Exaudi	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
5. Juni Pfingsten	Gottesdienst 9.30 V. Todorov	



Marienkirche Lessingstraße

Sonntag, 10.00 Uhr
Hl. Messe
Dienstag und Freitag
8.00 Uhr
Hl. Messe
Donnerstag, 18.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten
18.30 Uhr
Hl. Messe
Samstag, 16.00 Uhr
Beichtgelegenheit
Samstag, 17.30 Uhr
Hl. Messe

**Katholische Kapelle
Olbersdorf**
Hl. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr
in ungeraden
Kalenderwochen

**Katholische Kirche
Hirschfelde**
Hl. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr
in geraden Kalenderwochen



Taufe



Kindergottesdienst
und Kinderbetreuung



PredigtGD



AbendmahlsGD



Kirchencafé 27

Meine Seele spürt ...

**Meine Seele spürt,
daß wir Tore tasten.**

**Und sie fragt dich im Rasten:
Hast du mich herbeigeführt?**

**Und du lächelst darauf
so herrlich und heiter
und: bald wandern wir weiter:
Tore gehen auf....**

Rainer Maria Rilke, 1875-1926